

Chancen und Barrieren in Slowenien

Mag. Olga Karba

Warum ist Energie ein wichtiges Thema?

- **Ökologische Gründe**
(Leider weniger wichtig nach 2008, als Industriearbeitsplätze vor Ökoinvestitionen gesetzt wurden)
- **Wirtschaftliche Gründe**
(Das Geld wird immer knapper, daher sehr wichtig)
- **Zukunftweisende Gründe**
(Wir wollen unseren Kindern ein gutes Erbe hinterlassen)

Sie ist verbunden mit entscheidenden Fragen der Zukunft.

...wo und womit wir sie gewinnen.

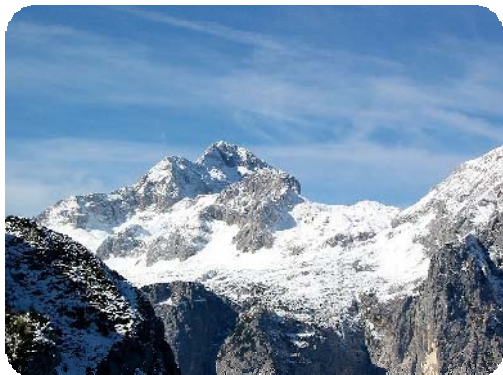
...wie wir sie besser und effizienter nutzen können.

...wie wir dabei mit der Natur umgehen.

Um es auf den Punkt zu bringen -
das Thema hat Potenzial,
es bewegt und polarisiert...Weltweit!

Wie sieht es aus in Slowenien?

- Wir sind ein kleines, aber in vielen Hinsichten auch ein sehr feines Land.
- Ähnlichkeiten, wie auch Unterschiede, zum Österreich gibt es viele.



SLO oder AT?



SLO oder AT?



SLO oder AT?

Wie sieht es aus in Slowenien?

- mit neuen Initiativen Erfolg zu haben, müssen beide Kategorien gut verstanden und beachtet werden.
 - Also die Ähnlichkeiten und die Unterschiede.

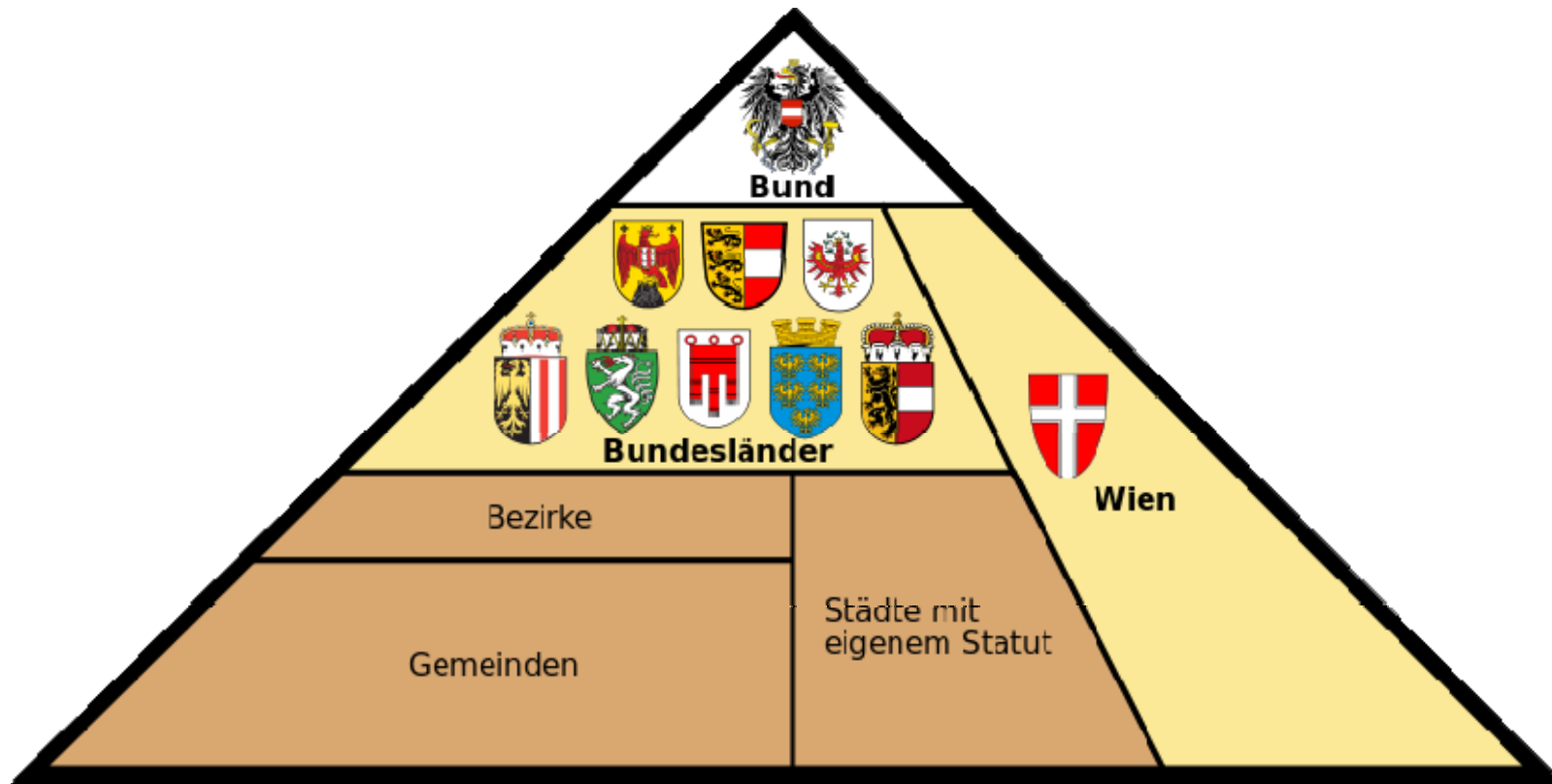
Beginnen wir mit den Barrieren.

Ein simpler Vergleich.

	Österreich	Slowenien	Unterschied (cca.)
Tausend km ²	83.879	20.273	4x mehr
Einwohner	8.488.511	2.057.660	4x mehr
Gemeinden	2.354	212	10x mehr
Ortschaften	17.638	6.031	3 x mehr

Obwohl es in Österreich 10 Mal mehr Gemeinden gibt, täuscht diese Zahl.

Und ein sehr wichtiger Unterschied.



Nämlich...

in Slowenien gibt es 1.173 sogenannte Ortschaftsgemeinden, die kleinsten Verwaltungsstellen, und es gibt keine Bundesländer oder regionale Stellen.

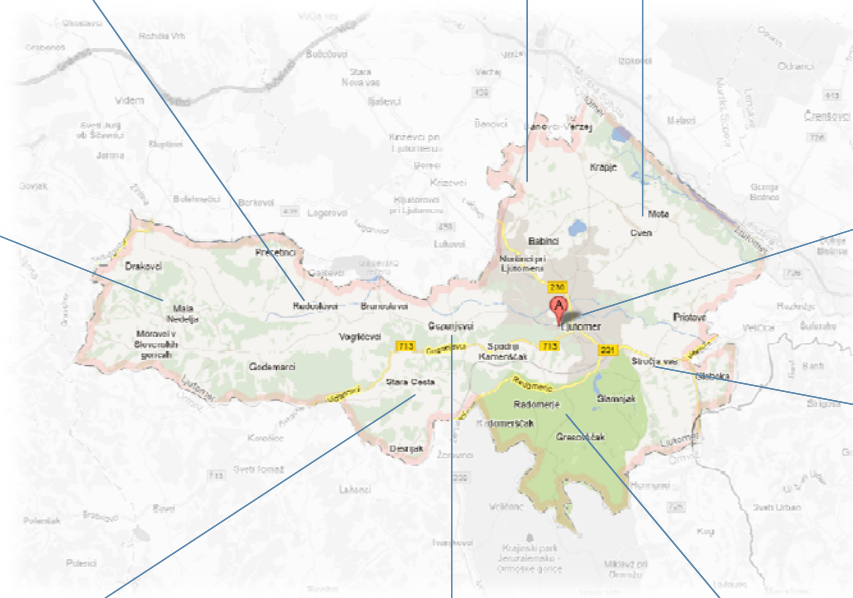
Šalinci, Krištanci, Grlava

Radoslavci

Cven

Mala Nedelja

Ljutomer



Stročja vas

Stara Cesta

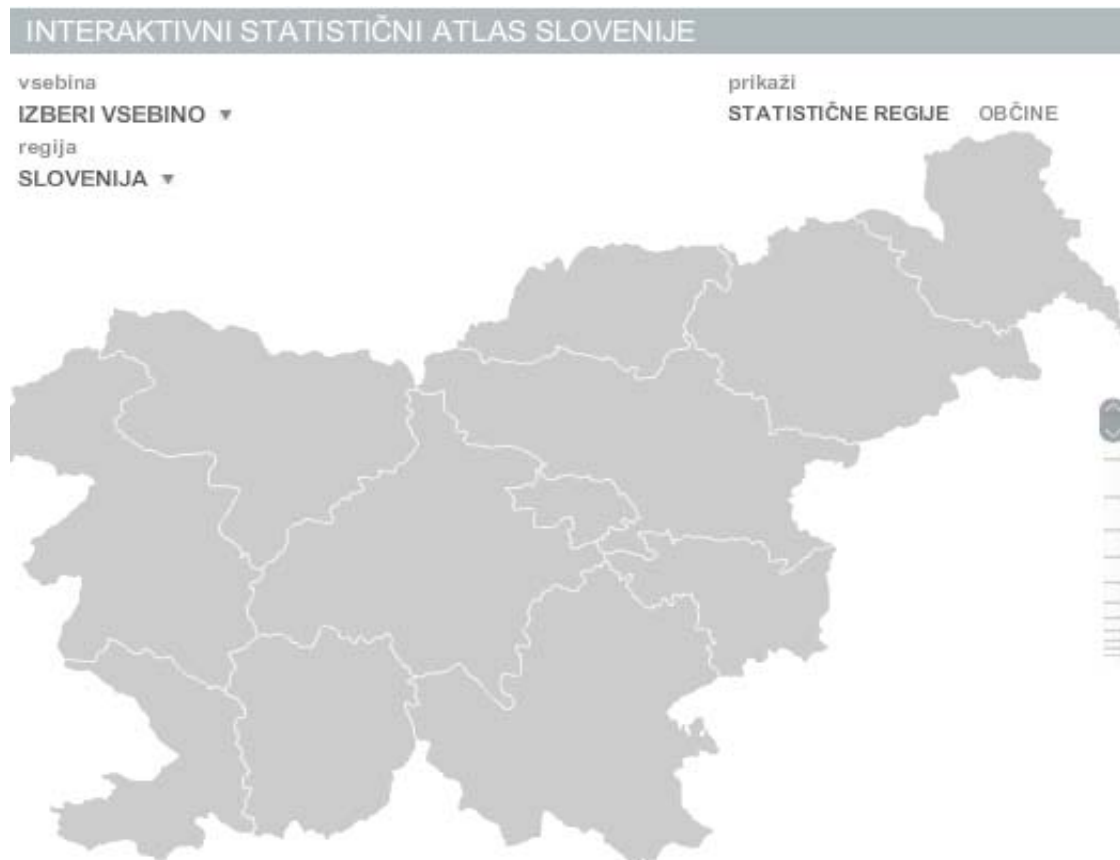
Železne dveri

Cezanjevci



občina
LJUTOMER

Das heißt, die Region existiert nur für statistische Zwecke.



Für Kernfragen dagegen, haben wir nur eine zentrale Strategie und 212 x 6 Meinungen/Interessen darüber.



Das kann schnell zur Meinungsverschiedenheiten führen.

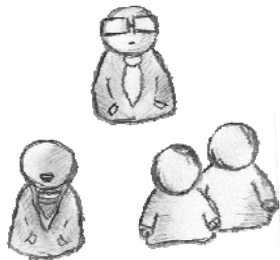
- Antworten auf derartig wichtige Fragen verlangen meistens eine neue Einsicht, neue Modelle und Ideen, die einen hauch von Revolutionarität beinhalten.
- Dabei ist Zurückhaltung fast vorprogrammiert.
- Die meisten Menschen tendieren dazu, das was sie nicht verstehen, abzulehnen.

Nämlich Ideen sind einfacher zu stoppen als durchzusetzen.

- Bzw., viele haben die Macht eine Idee zu vernichten und nur wenige die Macht sie durchzusetzen (Sun Tzu).
- Und keiner mag Veränderungen, auch (oder am meisten) dann, wenn sie Lebenswichtig sind.
- Gekoppelt mit einer Abwesenheit von Strategie, ergibt dies eine unangenehme Ausgangslage für neue Entwicklungsmodelle.

Wie in unserem Fall.

Vorstellung



Industrie



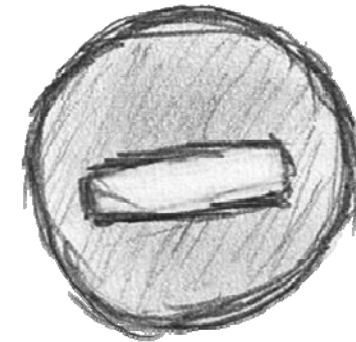
Gemeinderat



Öffentliche
Diskussion



Gemeinderat



2011

2013



občina
LJUTOMER

Des öfteren sind wir in Slowenien selbst unsere größten Gegner.

- In dieser Hinsicht scheinen wir doch Ähnlichkeiten mit Zypern zu haben.
- Für Zypern gilt, dass es nie eine Chance verpasst um eine Chance zu verpassen.
- Und manchmal machen wir fast das Gleiche.

Manchmal, aber nicht immer!

- Wir haben einiges and Zeit verloren, doch die Richtung stimmt.
- Wir schreiten voran und investieren viel Energie in PEMURES.
- Und heute wissen wir, wie das Vorhaben in anderen Gemeinden richtig von Vorne an anzupacken ist.

Nämlich im Fall von Energie, erweist sich unsere zerstreute Struktur als Vorteilhaft.

- Zugegeben, am Anfang brauchen die Dinge brauchen ihre Zeit.
- Doch nach einer ersten erfolgreichend Instanz, kann ein neues (auch ein schlechteres) Modell schnell repliziert werden.



Also, kommen wir mal zu den
Gelegenheiten.

Warum hat das Güssing-Modell viel Potenzial in Slowenien?

- Zu einem, haben wir kein Öl, wie im Mittleren Osten und Fracking ist auch nicht etwas, womit wir unsere Erde verschmutzen wollen.
- Dafür haben wir viele Bäume und sind EU führend in dem Anteil der Natura 2000 geschützten Gebieten (37,16 %).
- Und in jedem Haus, in jeder Wohnung und jeder Fabrik bezahlen wir zu viel für Wärme.



Warum hat das Güssing-Modell viel Potenzial in Slowenien?

- Wir sind alle auf der Suche nach Arbeitsstellen, obwohl man die seit 20 Jahre nach Osten verlegt hat.
- Wenn wir kaufen müssen alles was wir essen, wenn wir Energie kaufen müssen und wenig alleine produzieren, was können wir den überhaupt verkaufen um für Wärme und Nahrung zu bezahlen?

Warum hat das Güssing-Modell viel Potenzial in Slowenien?

- Daher brauchen wir eine neue Strategie.
- Neue Arbeitsstellen können dazu dienen, das Geld, das ansonsten für Öl oder billige importierte Nahrung benutzt wurde, lieber in die eigene Lokalindustrie zu investieren.
- Und diese Lokalindustrie kann fast 212 mal repliziert werden.

Deswegen glauben wir and das Güssing-Modell.

- Es bietet eine zukunftsweisende Strategie.
- Es erlaubt uns nicht, die Großen nachzuahmen, sonder auf uns selbst zu bauen.
- Es bringt Bewegung und Hoffnung in eine oft fast resignierte Situation.

Wir dürfen uns nicht aufregen weil wir klein sind, sondern anfangen zu verstehen was uns groß macht.

- Also nicht traurig sein, weil wir keine Riesenflüsse haben.
- Sondern neue Lösungen entwickeln für unsere Gegebenheiten.

PEMURES ist ein richtiger und wichtiger Schritt in diese Richtung.

- Neues Wissen,
- neue Möglichkeiten,
- neue Arbeitsplätze.



PEMURES ist wie das weltmeisterliche Team to aMaze.

- Ein Beispiel wie diese Logik am besten funktioniert ist unsere Tina Maze.



PEMURES ist wie das weltmeisterliche Team to aMaze.

- Ein Beispiel wie diese Logik am besten funktioniert ist unsere Tina Maze.
- Als sie damit aufgehört hat wie ein großes Team zu denken, fand sie viele Vorteile einer kleineren Organisation.

PEMURES ist wie das weltmeisterliche Team to aMaze.

- Ein Beispiel wie diese Logik am besten funktioniert ist unsere Tina Maze.
- Also wie sie sich vorbereitet und wie sie trainiert und wie sie schlussendlich gewinnt.

Auch womit Sie fährt.

- Team Truck von Lindsey Vonn.



Auch womit Sie fährt.

- Team Truck von Tina (made in Pomurje, SLO).



Tina ist ein Beweis dafür, dass wir als Land einiges ändern müssen.

- Mit Güssing und PEMURES sind wir auf dem richtigen Weg in einen wichtigen Bereich.
- Wir haben eine Richtung, sehen eine Lösung und bieten eine echte Alternative an.
- Alles was bleibt ist die Aufgabe die Idee durchzusetzen, die Menschen dafür zu gewinnen und sie in die Erfolgsgeschichte einzubinden.

Gemeinsam schaffen wir das.

Vielen Dank.